

Deutsche Text für Predigen in Gemeinde Gelterkinden.

**<<Von Entmutigung zu Ermutigung>>:
Ein Wegweiser durch die Schritte.**

Das Erste Buch der Könige, 19:3-14

Sun Yoon
Murerhüsli 15
6214 Schenkon

Wir waren alle mal entmutigt gewesen, in kleinem Ausmass oder bis zur Verzweiflung. Entmutigung entsteht, wenn man den Zugang zu seinen psychischen Kräften und Fähigkeiten verliert. Zum Beispiel, wenn ein Vorhaben erfolglos scheint oder man bereits mehrere Niederlagen einstecken musste.

Ein schwerer, langdauernder Zustand der Entmutigung kann in eine Depression münden. Das Wort «Entmutigung» wird folgenderweise definiert: «Ein tiefes chronisches Gefühl oder Zustand der Unsicherheit und Unzufriedenheit, die sich aus ungelösten Gründen, Problemen oder unvollkommenen Bedürfnissen ergeben.»

Es gibt viele Gründe, sich entmutigt zu fühlen. Heute möchte ich mich mit dem Gefühl des Entmutigt sein aufgrund schwieriger, zwischenmenschlicher Beziehungen befassen.

Wenn wir uns in einem entmutigen Zustand befinden, verlieren wir die Motivation und wissen nicht mehr, was wir mit unserem Leben weitermachen sollen.

Auch Christen mit tiefem Glauben können in eine spirituelle Depression verfallen und sich fragen: Ich bete so lange zu Gott, aber hört Gott überhaupt zu? Ist Gott lebendig?

Die meisten Leute, die uns Ärger bereiten, sind häufig keine Fremde.

Es kann sich um jemand handeln, der oder dem man materiell geholfen hat oder dem beziehungsweise der man seelsorgerlichen Beistand geleistet hat.

Wenn sie uns dann enttäuschen oder hintergehen, werden wir wütend, weil man sich verraten fühlt oder wir werden traurig, weil man enttäuscht wurde.

Entmutigungen können auch innerhalb der eigenen Familie vorkommen.

Wir sind enttäuscht oder verzweifelt, wenn der Partner oder die Partnerin, mit dem bzw. der man für immer zusammen sein wollte, sich von uns abwendet.

Und wenn die geliebten Kinder uns enttäuschen, für die man geglaubt hatte, alles gemacht und wohlherzogen zu haben, fühlen wir uns im Stich gelassen.

Diese Art von Enttäuschung, Verzweiflung, und Entmutigungen, kann man auch in der Kirche erfahren, wo man sonntäglich an Gottesdiensten teilnahm, und für die Gemeinde gedient hatte.

‘Wie sehr ich doch mein Herzblut hineingesteckt habe, ich war all gut zu ihnen, aber ich wusste nicht, sie mich enttäuschen würden. Wie konnte er oder sie mir das antun!’

Dabei werden wir wortlos und der Kopf fühlt sich leer an.

Wenn wir zusätzlich das Gefühl haben, dass unser Selbstwertgefühl und unser Ruf geschädigt wurden, können wir einen Zustand der Enttäuschung verspüren und das Gefühl haben, dass dem Körper Energie entzogen wird.

Wenn die Verletzung zu gross wird, flüchten einige Menschen auf der Suche nach Trost und Linderung in Sucht oder schlimmstenfalls Suizid.

Der Glaube kann uns Halt geben, uns trösten und kann uns einen Ausweg zeigen, wie wir mit der Entmutigung und Verzweiflung umgehen sollten.

Heute möchte ich versuchen, den Grund der Entmutigung und den Heilungsprozess in der Bibel zu finden.

Das Kapitel 19 der ersten Könige, das wir heute lesen, handelt vom dem Propheten Elia.

Die Kapitel 17, 18, und 19 der ersten Könige konzentrieren sich auf Elia, den fast jeder Gläubige Leute als Prophet des Alten Testaments kennt.

Zu Beginn möchte ich kurz den historischen Hintergrund Elias zusammenfassen, als er als Prophet tätig war.

Elia, der in Norden Israel wirkte, wo König Ahab regierte, war Zeuge der bösen Taten des Götzendienstes von König Ahab und Isebel. Obwohl da auch gottesfürchtige Israeliten wohnten, lebten sie mit den Götzendienern zusammen und wurden angewiesen, Götzen wie Baal und Aschera anzubeten.

Dieser Götzendienst wurde als unmoralisch angesehen, obwohl Gott die Israeliten bereits gewarnt hatte, als Gott Israeliten aus Ägypten nach Kanaan führte.

Elia konnte nicht mehr zusehen, wie fremde Götter angepriesen wurden und wollte daher diese götzendienerische Kultur ausmerzen.

Als Nord-Israel wegen Ahab und Isebel dem Götzendienst verfiel, suchte der Prophet Elia Ahab auf, tadelte ihn und prophezeite, dass es Hungersnot und Dürre geben wird.

p.p.2. (Bild projizieren)

Sie kennen wahrscheinlich die Geschichte, in der der Prophet Elia gegen die Götzendiener von Baal und Aschera, antrat, um herauszufinden, wer der wahre Gott ist.

Am Ende antwortete Gott mit Feuer auf das Opfer von Elias'.

Elia, der über solche Macht verfügt, erscheint in Kapitel 19, das wir heute lesen, als verzweifelter Elia, und entmutigter Elia. Seine Entmutigung erreichte ihren Höhepunkt, und er floh von Nordisrael in den Süden.

p.p.3.(Text projizieren) Verse 4.

Elia, der für Gottes Ehre betete und Gottes Kraft empfing und mit Regen, Feuer und Wind auf dem Berg Kamel Wunder vollbrachte, drückt die Verzweiflung darüber aus, entmutigt zu sein und die Hoffnung verloren zu haben. Ab Vers 5 kommt der Heilungsprozess Gottes für Elia.

Elia, vom Nord Israel ins südliche Judah-Beerscheba etwa 40Km zu Fuss entflohen hat, Elia, vom Nord Israel ins südliche Judah-Beerscheba etwa 40Km zu Fuss entflohen hat, und Niedergeschlagenheit in geistlicher Stagnation versunken ist.

p.p.4. (Text projizieren 5, 6, 7)

Der Gottes Engel gab ihm zunächst Nahrung, um die körperliche Stärke wiederherzustellen. Während ich die Predigt vorbereitete, und ich die Verse 5 und 7 «iss!» las, berührte es mich stark.

Zweimal kommt dieser Satz vor/ mit einem Ausrufzeichen. Dabei kommt gleichzeitig die sanfte und subtile Heilung durch Gottes Liebe zum Ausdruck, der wie ein menschlicher Vater, um sein eigenes Kind sorgt.

Es war wie die Liebe der Eltern, die aus Sorge um das Wohlergehen ihrer Kinder mit Essen versorgen.

Ausserdem können wir im letzten Teil von Vers 7 sehen, dass Gottes Plan darin bestand, Elias' entmutigtes Herz und geschwächten Körper zu heilen, um Gottes Plan zu erfüllen.

p.p.5. (Bild) Engel gibt Elia Essen.

Wenn wir entmutigt sind, sollten wir versuchen, über das Problem hinaus auf Gott zu blicken, der Gott über dem Problem steht.

Viele Theologen interpretieren, dass der Engel des Herren der Elias' Körper berührte und ihm zuflüsterte, um ihn mit Essen aufzuheitern, Jesus sei vor seiner Inkarnation im Neuen Testament.

p.p.6. (Text Vers 7)

Der Plan Gottes besteht darin, das entmutigte Herz und den geschwächten Körper von Elia zu heilen, um seinen Plan zu erfüllen.

p.p.7. (Bild) Symbol mit Gottes Gesicht

In den Bildern sehen wir, wie der Engel Elia Essen gibt und ein Symbol mit Gottes Gesicht.

Wir können uns weiter drei Bilder mal betrachten.

p.p.8.9.10.

Der Zusammenhang von den drei Bildern ist, dass in jedem Bild der Engel die Richtung zeigt, wo Elia vor Gott stehen wird.

Wenn wir entmutigt sind, sollten wir versuchen, über das Problem hinauszublicken und auf Gott zu schauen, der über den Problemen steht und einen Plan für jeden von uns hat.

p.p.11. (Text Vers 9)

Wenn wir uns Vers 9 anschauen, nachdem er sich körperlich mit Nahrung gestärkt hatte, gewann Elia an Kraft und ging zum Berg Horeb. Als er zur Höhle ging, stellte Gott Elia eine Frage.

«Was machst du hier, Elia?»

Als Gott Elia fragte, antwortete Elia, nachdem er seinen leidenschaftlichen Dienst für Gott und seine Verdienste erwähnt hat, dass er nun allein sei und Angst hat, sein Leben zu verlieren.

Gott näherte sich Elia zunächst durch ein sichtbares Phänomen.

Grosse und starke Winde, die Berge spalten und Steine brechen, Erdbeben und Brände...

p.p.12.

Gott sagte, er würde da sein, war nicht inmitten von diesem Wind, Erdbeben und Feuer.

p.p.13 (Bild projizieren)

Wie verängstigt muss Elia gewesen sein, als er die starken Winde, Erdbeben und Feuer erlebte?

Doch im Gegensatz zu dem starken, beängstigenden und grausamen visuellen Phänomen sprach Gott in Vers 12 mit einem stillen, sanften Sausen.

p.p.14 (Text Projizieren V.12)

Als ich die Verse 11 und 12 las, habe ich mich gewundert, warum Gott Elia zuerst mit solchen turbulenten Phänomenen entgegenkommt, aber dann plötzlich mit stillen und sanften Sausen auf ihn zukommt?

Dann erinnerte ich mich, so wie ein Künstler beim Malen eines Bildes den Kontrast angemessen einsetzt, um einen Effekt zu erzielen, hat hier Gott den Effekt von Kontrast auch eingesetzt.

p.p.15 (Bild Projizieren Elia mit Sturm, Erdbeben, Feuer, und danach die Stille)

Es ist für uns heutige Zeit angemessen, als «Stimme des Heiligen Geistes» zu interpretieren.

p.p.16 (Bild Projizieren. Coram Deo)

Doch trotz der beängstigenden äusseren Turbulenzen ging Elia vor Gott.

Das ist Coram Deo.

Coram Deo ist Lateinisch, und bedeutet «vor Gottes Angesicht»

Gott fragt Elia, der als schwacher, entmutigter und ängstlicher Mensch dasteht.

Dann erschien Gott mit sanfter und leiser Stimme noch mal.

«Was hast du hier zu tun Elia?»

p.p.17 Text Vers 13

Stellt der Gott die Frage zweiten Mal, ist es unser Allmächtige Gott, weil er wirklich nicht weiss?!

Wenn uns jemand diese Frage stellt, halten wir kurz inne und denken nach.

Bei dieser Frage ging es nicht darum, dass Gott von Elias tatsächlich eine Antwort erwartet.

Es war eine Frage, die Elia wachrütteln sollte.

Gott stellte diese Frage, obwohl er über Elias Enttäuschung und Resignation bereits Bescheid wusste.

Genau diese Frage wurde zu einer Herausforderung, die Elijah dazu zwang, ruhig nachzudenken.

Wir müssen uns zunächst selbst fragen und über uns nachdenken.

Es ist «Reflexion». Eine Betrachtung in sich selbst.

Schauen wir Verse 4 nochmal nach.

p.p.18 (Text projizieren V.4)

«Ich bin nicht besser als meine Väter».

Hat Gott zu Elia jemals gesagt, er sollte es besser machen als seine Vorfahren? Elia verglich sich mit seinen Vorfahren. Vielleicht vergass er, dass es Gottes grosse Macht war, die das

Wunder von Regen und Feuer auf dem Berg Kamel vollbrachte, und hatte das Gefühl, dass er etwas mehr hätte tun sollen.

Hier wird uns als menschliche Ego von Elijah vor Augen geführt.

Wenn die Dinge nicht nach unseren Wünschen und Plänen verlaufen, sind wir enttäuscht.

Wenn wir in Entmutigung und Schmerz versunken sind, konzentrieren wir uns auf uns selbst und nicht auf Gott.

War das einzige unseres Glaubens, dass wir glücklich werden? Und alles sollte nach unserem Willen geschehen? Haben wir der Verwirklichung unserer Wünsche und Träume viel Aufmerksamkeit geschenkt? Wenn wir uns nicht selbst prüfen und keine solche Fragen stellen, können unsere Überzeugungen zum Götzendienst werden.

Wenn unsere Wünsche nicht erfüllt werden, sollten wir unseren Gott wechseln?

Wenn ich versuche, Gott so zu manipulieren, dass er zu einem Gott wird, der mir dient, wird es eine Anbetung der Götzen.

Elia verlor durch das Gefühl des Verrats, das er von König Ahab empfand, durch den Schmerz, den er von Königin Isebel empfand, wegen der harten, herzreissenden Worte, durch die Angst, durch die Enttäuschung und durch den Verlust des Stolzes, den Glauben an die Existenz Gottes und verzweifelte.

Wenn wir den Schmerz der Entmutigung verspüren, sollen wir auf/

die Stimme des Heiligen Geistes hören, die uns stillen sanftes Stimme flüstert und uns tröstet.

Wir müssen vor Gott stehen durch das Gebet. Wir müssen alle unsere Pläne und unseren Egoismus loslassen.

Selbst im Schmerz unserer Entmutigung müssen wir uns erholen und gehorchen, um Gottes Plan zu erfüllen, /dass Gott mit uns ist /und bereits für jeden von uns umgesetzt wird.

Ich möchte von meinen persönlichen Erfahrungen erzählen.

Anfang von letztem Jahr wurde ich durch ein Ereignis stark entmutigt.

Ich war so enttäuscht, dass ich körperlich krank wurde. Ich verlor den Appetit und wurde depressiv, dass ich mehrere Tage im Bett lag.

Um gegen meine Enttäuschung und Entmutigung, und gegen das Hassgefühl zu überstehen, habe ich die Bibel von vorne an zu Lesen angefangen.

Die sanfte Stimme /durch den heiligen Geist sprach in mir, /wenn ich Gottes Wort las.

Ich musste zunächst in mir schauen, um den Grund meine Entmutigung zu verstehen, und mir wurde klar, dass der Grund, warum ich entmutigt war, in all den Erwartungen und Wünschen lag, die ich an mich selbst hatte. Auch übermässige Erwartungen die an mir selbst oder an andere zurückzuführen sind.

Und jetzt weiss ich, dass Gott mich auf einen anderen Weg führt. Ja, die Lösung zur Überwindung von Entmutigung ist Gottes Gnade und Treue.

Es gibt mehrere Passagen im Neuen Testament, die uns sagen, dass wir uns nicht entmutigen lassen sollten.

Vor zwei Wochen haben wir Weihnachten gefeiert.

Wir blickten auf die Bedeutung der Geburt des Jesuskindes zurück.

p.p.19. Text (Matthäus 1:23)

“Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben”, das heisst übersetzt: Gott mit uns.

Der Grund, warum Jesus auf diese Erde kam, war, um bei uns zu sein und uns zu trösten.

Weil Jesus/ genau wie wir/ mit Schmerz, Tod und Versuchung konfrontiert war, ist er bei uns, wenn wir krank oder entmutigt sind, auch wenn die Menschen uns den Rücken kehren.

Dadurch werden unsere gebrochenen Herzen geheilt, wir werden von den Schmerzen in unseren Herzen befreit und wir werden der Person vergeben, von der wir glaubten, dass sie uns Schmerzen verursacht haben.

p.p.20, 21 (Bilder von Georg Rouault)

Darüber hinaus werden wir in der Lage sein, die Menschen, die aufgrund von Entmutigung und Enttäuschung sowohl körperlich als auch geistig leiden, die Botschaft des Trostes, und der Liebe und Gnade Gottes zu übermitteln.

Das neue Jahr hat begonnen.

Ich bin sehr dankbar, Gemeinde Mitgliedern Gelterkinden, Pfarrerin Christine, und unser Gott, dass ich beim ersten Gottesdienst des neuen Jahres in Gemeinde Gelterkinden predigen durfte.

Ich glaube, die Schwestern und Brüdern in der Gemeinde Gelterkinden sind mit guten Vorsätzen in das neue Jahr gestartet.

Auch wenn etwas Unerwartetes passiert, verfallen wir nicht in Enttäuschung und Entmutigung.

Stattdessen widmen wir uns /einer Zeit der Besinnung und der Führung der sanften leisen Stimme/ vom heiligen Geist und Jesus, der wegen unserer Sünde auf dem Kreuz gestorben ist und uns immer helfen wird, eine schwere Zeit zu überwinden. /////

Amen.

Wir beten.

Lieber Gott,

Du sprichst durch den Heiligen Geist mit leiser, sanfter Stimme zu uns.

Wir waren alle sehr beschäftigt. Wir haben anstrengende Tage unter Druck verbracht, etwas erreichen zu wollen.

Doch durch das heutige Wort erkennen wir, dass du, so wie der Herr mit leiser, sanfter Stimme zu Elia sprach, und nicht mit einem lauten und starken Wind, einem Erdbeben oder einem Feuer, in uns ankommt.

Wenn wir diesen Worten folgen, mögen wir auch unsere eitlen Wünsche loszulassen und in unserem täglichen Leben in Stille vor/ die Wahrheit zu treten.

Wir wissen, dass du der Gott, der Heilung und der Hoffnung bist, und wir glauben an deine Kraft, uns aufzurichten und unser gebrochenes Herz zu heilen.

Hilf uns, die Ursachen der Entmutigung zu erkennen, egal ob sie von innen oder aussen kommen, und gib uns die Kraft und den Mut, uns diesen Herausforderungen zu stellen.

Wenn wir auf das Wort und die Stimme des Heiligen Geistes hören und uns darauf verlassen, hilf uns, deine Lehren zu verstehen, und gib uns die Kraft, sie mit Weisheit anzuwenden.

Wir beten für die, die mit Entmutigung und Verzweiflung zu kämpfen haben, und hilf uns, ein Licht für sie zu sein und ihnen die Botschaft der Hoffnung und Heilung zu bringen.

Lass uns die Vorsehung Gottes zu erkennen, und niemals aufzuhören, dir zu danken, zu beten und dich zu loben, auch wenn wir unglücklich, traurig, verletzt oder entmutigt sind.

Wir beten im Namen Jesu Christi. Amen.

